



Mercedes-Benz



Die Bald AG aus Siegen firmierte durch die Übernahme der Jürgens-Gruppe in diesem Jahr zur Bald Automobile GmbH.



Bilder: Bald AG

**BALD AUTOMOBILE**

# Die bessere Idee gewinnt

Wenn zwei Unternehmen fusionieren, entscheidet entweder die Geschäftsführung über die zukünftige Arbeitsweise oder die Mitarbeiter filtern gemeinsam die Vorteile beider Seiten heraus. Die Firmen Bald und Jürgens entschieden sich für den Dialog.



**Frank Döhring,**  
Sprecher der Geschäftsführung.



**Harald Gayk,**  
Geschäftsführer.



**Mentor Hajdari,**  
Geschäftsführer.

Der 1. August 2018 datiert einen wichtigen Meilenstein für Bald Automobile aus Siegen und die Jürgens-Gruppe aus Hagen. Fast noch wichtiger als die im Frühjahr 2018 auf dem Papier besiegelte Fusion der beiden Unternehmen waren die ersten strukturellen Verknüpfungen.

Bei den Verhandlungen habe stets gegolten, dass die bessere Idee gewinne und nicht der Mitarbeiter in der höheren Position entscheide, erinnert sich Harald Gayk, Geschäftsführer von Bald Automobile. „In den Gesprächsrunden haben die zuständigen Kollegen ihre jeweilige Vorgehensweise dargestellt. Daraus haben wir den besten Weg für die Gruppe abgeleitet.“

Unter der Prämisse „Das Beste aus zwei Welten“ wurden im ersten Schritt die Sparten neu strukturiert und der Aftersales in die Bereiche „Service Technik“ und „Service Teile“ aufgeteilt.

Des Weiteren wurde bei der Firma Bald eine Trennung der Neuwagensparte von der Gebrauchtwagensparte vorgenommen. Dabei hat Rüdiger Collatz, der bisherige Spartenverantwortliche Aftersales der Firma Bald, den Bereich „Service Teile“ übernommen und zusätzliche Prokura für die Firma Jürgens erhalten. Den Bereich „Service Technik“ übernimmt der bisherige Spartenverantwortliche Aftersales der Firma Jürgens Klaus Knau, der ebenfalls Prokura bei der Firma Bald erhalten hat.

Durch die neue Trennung der Sparten Neuwagen und Gebrauchtwagen hat Michael Meyer, der aktuelle Spartenverantwortliche Gebrauchtwagen bei Jürgens, ebenfalls die Verantwortung für die Gebrauchtwagen bei Bald übernommen. Die ersten Schritte der gemeinsamen Zusammenarbeit bestehen dabei aus der Zusammenführung der Abteilungen sowie der Integration

der vorhandenen Systemlandschaften. „Die Konsolidierung des Vertreternetzes sorgt für einen radikalen Wandel in der Prozesslandschaft und Unternehmensstruktur der Autohäuser. Unsere Aufgabe als Vertreter ist es, diesen Wandel mitzugestalten und Synergien zu entdecken. Diese Aufgabe wird uns auch im kommenden Jahr weiter beschäftigen“, sagt Frank Döhring, Sprecher der Geschäftsführung.

Als wichtigste Punkte der Verhandlungen kristallisierten sich die Stärken von Bald bei der Arbeit mit klassischen Fahrzeugen und dem Teilvertrieb heraus. Jürgens punktete hingegen mit Know-how in den Bereichen Digitalisierung und Prozessoptimierung.

Da Bald die Strukturen beim Ersatzteilvertrieb bereits bundesweit ausgeweitet hat, ließen sich die Standorte in Lüdenscheid und Hagen schnell integrieren. „Wir haben mittlerweile

Unternehmenskennzahlen

Fabrikate 2  
Standorte 7

Umsätze in Mio. Euro	2018*	2017	2016
<b>Neuwagen</b>	167,4	154,6	156,7
<b>Gebrauchtwagen</b>	38,7	35,4	35,7
<b>Service + Teile</b>	42,2	45,2	44,5
<b>Sonstige Umsätze</b>	k. A.	k. A.	k. A.
<b>Gesamt</b>	<b>248,2</b>	<b>235,2</b>	<b>236,9</b>

Verkauf			
<b>Neuwagen</b>	2.510	2.450	2.497
<b>Gebrauchtwagen</b>	2.182	1.919	2.090
<b>Gesamt</b>	<b>4.692</b>	<b>4.369</b>	<b>4.587</b>

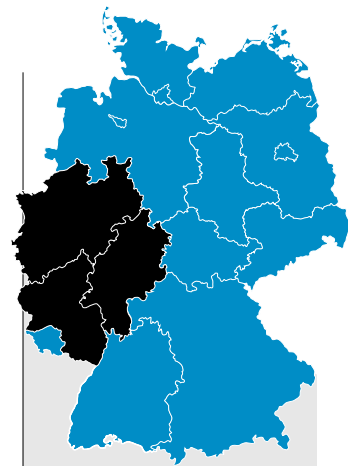
Personal			
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	480	470	472
<b>Auszubildende</b>	85	84	83

**Bald Automobile GmbH**  
Leimbachstr. 117  
57074 Siegen  
**Geschäftsführung:**  
Frank Döhring, Harald Gayk,  
Mentor Hajdari  
**Telefon:** 0271/3374-0  
**Internet:** www.bald.de  
**E-Mail:** info@bald.de

\*Hochrechnung

Historie

- 1862** Heinrich Bald legt durch Gründung der Wagenfabrik mit Dampftrieb den Grundstein für das heutige Unternehmen. Der Betrieb stellt in den Anfangsjahren Kutschen und Schlitten her.
- 1906** Es fällt eine strategische Entscheidung: Das Unternehmen spezialisiert sich auf den Verkauf von Automobilen und bietet Werkstattdienstleistungen an.
- 1911** Bald übernimmt die Vertretung des Fabrikats Daimler-Benz.
- 1950** Das Unternehmen erweitert kurzzeitig sein Markenportfolio um BMW und Fiat. Der Geschäftszweig wird früh wieder aufgegeben.
- 1954** Ein weiterer entscheidender Schritt zur heutigen Unternehmensstruktur: Bald schließt einen Exklusivvertrag mit der Daimler-Benz AG.
- 1961** 50 Jahre Zusammenarbeit mit der Daimler-Benz AG
- 1962** Bald feierte sein 100. Firmenjubiläum.
- 1963** Verlagerung der Pkw- und Lkw-Reparaturwerkstatt sowie der Verwaltung nach Siegen. Die Fertigstellung des neuen Standorts erfolgt schrittweise.
- 1986** 75 Jahre Zusammenarbeit mit der Daimler-Benz AG
- 1987** Bald feiert 125. Firmenjubiläum.
- 2004** Eröffnung des Service- und Leistungszentrums in Siegen
- 2008** Eröffnung der neuen Mercedes-Benz-Ausstellungshalle in Siegen, alter Verkaufspavillon wird aufgegeben.
- 2009** Die Bald AG bietet erstmals Profitrainings für die Weiterbildung von Lkw-Berufskraftfahrern an.
- 2011** Harald Gayk übernimmt die Unternehmensführung, Umfirmierung in Bald AG, Reaktivierung des Standorts in Herborn.
- 2012** Firmenjubiläum: 150 Jahre Bald
- 2013** Mentor Hajdari wird Vorstandsmitglied der Bald AG.
- 2015** Start AMG-Performance-Center und Zertifizierung zum Mercedes-Benz-Classic-Partner
- 2016** Zertifizierung Mercedes-Benz Van-Pro Center
- 2018** Die Jürgens GmbH wird neuer Eigentümer, Umfirmierung von der Bald AG in Bald Automobile GmbH.



Hessen

- Dillenburg: Mercedes-Benz Pkw/Nfz und Smart
- Herborn: Mercedes-Benz Pkw/Nfz

Nordrhein-Westfalen

- Betzdorf: Mercedes-Benz Pkw/Nfz
- Kreuztal: Mercedes-Benz Pkw/Nfz
- Siegen: Mercedes-Benz Pkw/Nfz, Smart
- Waldbröl: Mercedes-Benz Pkw/Nfz

Rheinland-Pfalz

- Altenkirchen: Mercedes-Benz Pkw/Nfz, Smart
- Bad Marienberg: Mercedes-Benz Pkw/Nfz (Bis Ende 2018)

23 Marken im Angebot. In den vergangenen Jahren investierte das Unternehmen massiv in dieses Geschäftsmodell: in neue Büros, mehr Mitarbeiter, in Callcenter und einen Onlineshop. Der Vertrieb von Originalteilen an gewerbliche Kunden steht dabei im Vordergrund. „Wir beliefern seit Jahren gemeinsam mit weiteren großen Autohäusern aus Siegen freie Werkstätten oder auch Speditionen mit eigenem Service“, erklärt Collatz. Zudem versorgt Bald auch die komplette Euromaster-Gruppe mit Ersatzteilen.

„Aus den Gesprächen nach der Übernahme haben wir das Beste aus beiden Unternehmen für die Gruppe abgeleitet.“

Harald Gayk

Die kooperierenden Markenhändler liefern die Ersatzteile an eines der fünf Teilezentren von Bald, das sich anschließend um die Transportlogistik kümmert. Die Rechnungen hingegen schreibt wieder das jeweilige Autohaus. „Für viele Händler wäre der Aufwand allein zu groß. Wir bündeln die Aktivitäten – das erleichtert es auch den gewerblichen Kunden“, erklärt Collatz. Die angeschlossenen Autohäuser bezahlen dafür eine geringe Monatspauschale. Neben den Mitarbeitern im jeweiligen Bald-Standort

kümmert sich der Außendienst um die freien Werkstätten. „Viele Autohäuser lassen das Teilethema mitlaufen. Wir haben es ganz nach oben gestellt“, ergänzt Gayk und verweist auch auf das Endkundengeschäft im Internet. Neben dem eigenen „baldshop.de“ werden Zubehör und Accessoires über unterschiedliche Plattformen wie zum Beispiel www.rakuten.de vertrieben. „Das Geschäft wächst kontinuierlich weiter. Vor allem Ende des Jahres steigen die Umsätze durch das Weihnachtsgeschäft“, sagt Gayk.

Der Wandel im Mercedes-Netz

macht sich nicht nur durch Fusionen bestehender Unternehmen bemerkbar, ebenso stehen zahlreiche kleine Servicebetriebe in einem Firmenverbund auf dem Prüfstand. Bereits 2016 signalisierte der Hersteller in seinem „Area-Concept“ eine sinkende Relevanz für solche Standorte. Bei Bald trifft dieser Trend zum Ende des Jahres den Standort in Bad Marienberg. Die Immobilie wechselt dann den Besitzer und fällt aus den Bald-Strukturen heraus. Mit einer Anpassung der Filialen sind die

Hausaufgaben bei Bald aber nicht zu Ende. „Wir analysieren jeden unserer Servicebetriebe und stärken, wenn möglich, die vertrieblichen Maßnahmen an den Standorten. In Waldbröl erhöhen wir zum Beispiel unser Gebrauchtwagenangebot, um das Potenzial vor Ort besser auszuschöpfen. Durch die Schließung von Bad Marienberg legen wir den Fokus auf unseren modernsten Servicebetrieb in Herborn“, erklärt Gayk.

Innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahren stünden weitere Veränderungen an: „Wir sind erfahren genug, um auf die Zeichen der Daimler AG zu hören. Nicht zuletzt steht uns mit EQ, der Marke für Elektromobilität, in Zukunft noch eine ganz neue Herausforderung bevor“, so Hajdari.

Innerhalb dieser neuen Strukturen haben Bald und Jürgens auch die ersten gemeinsamen Bauprojekte vor Augen. „Der Hersteller trennt im kommenden Jahr seine Konzernsparten in die Mercedes-Benz AG, die Daimler Truck AG und die Daimler Mobility AG. Für den Lkw-Bereich stehen uns dann auch neue CI-Vorgaben bevor. Da liegen die Gedanken an ein gemeinsames neues Nutzfahrzeugzentrum in der Mitte unserer Gebiete nahe“, erklärt Hajdari.

STEPHAN RICHTER



**Klaus Knauer,**  
Spartenverantwortung Service/Technik.



**Michael Meyer,**  
Spartenverantwortung Gebrauchtfahrzeugverkauf Pkw.



**Berthold Wurm,**  
Verkaufsleiter Nutzfahrzeuge.